IDEAL Versicherung

Pflegeversicherung – quo vadis?

Rainer M. Jacobus, 23. März 2011

UNTERNEHMENSQUALITÄT GUT ASSEKURATA

UNTERNEHMENSQUALITÄT GUT ASSEKURATA

IDEAL Versicherung

Agenda

- **Demografische Entwicklung und Pflege in Deutschland**
- Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge
- IDEAL DemografieRechner

IDEAL Versicherung

Demografische Entwicklung in Deutschland

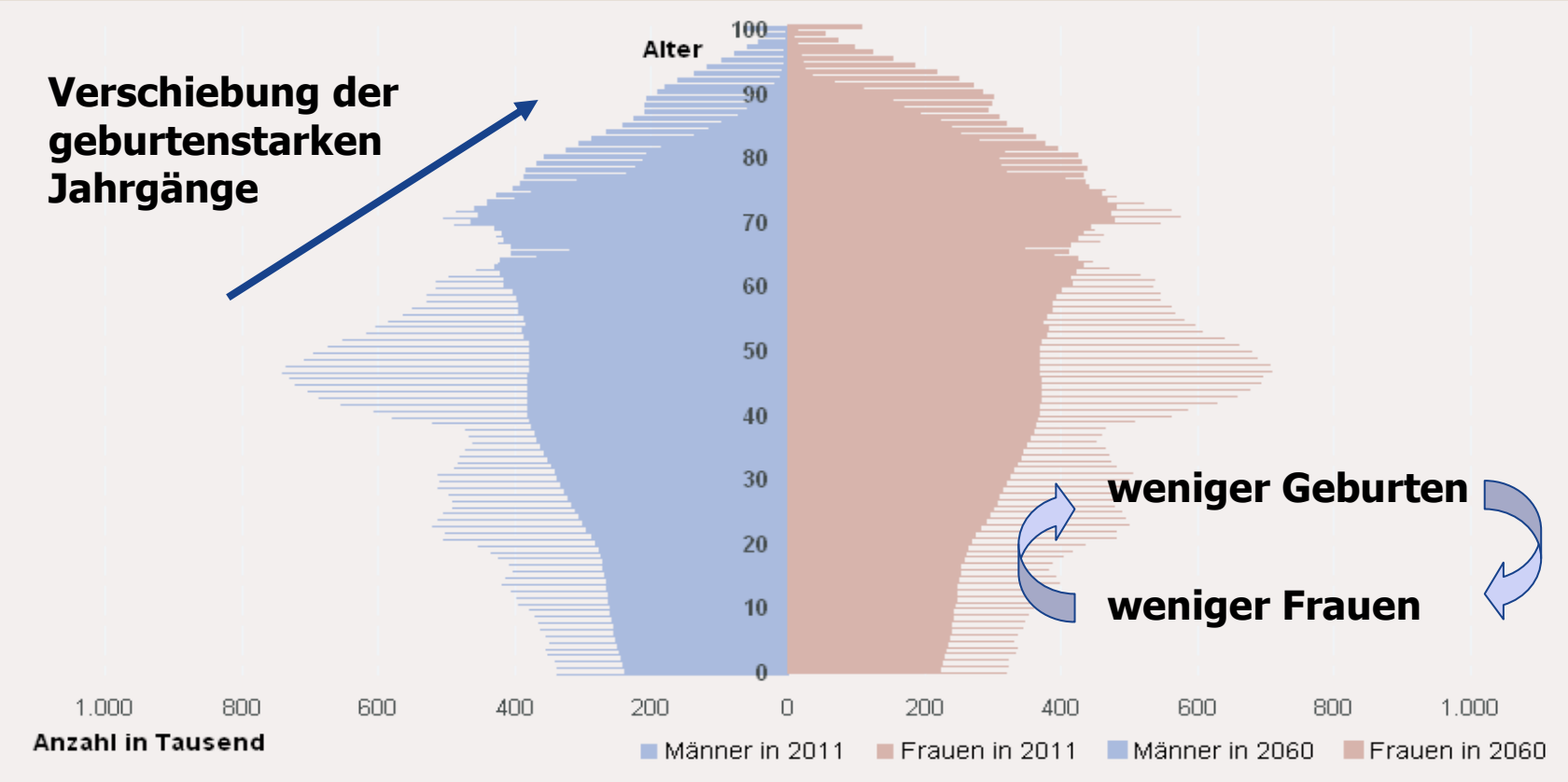
Bevölkerungsstrukturen im Vergleich
Japan hat weltweit die älteste Bevölkerung – Deutschland folgt

■ Deutschland ■ Japan ■ USA ■ Indien

IDEAL Versicherung

Demografische Entwicklung in Deutschland

Dramatische Entwicklung der Bevölkerung von 2011 bis 2060

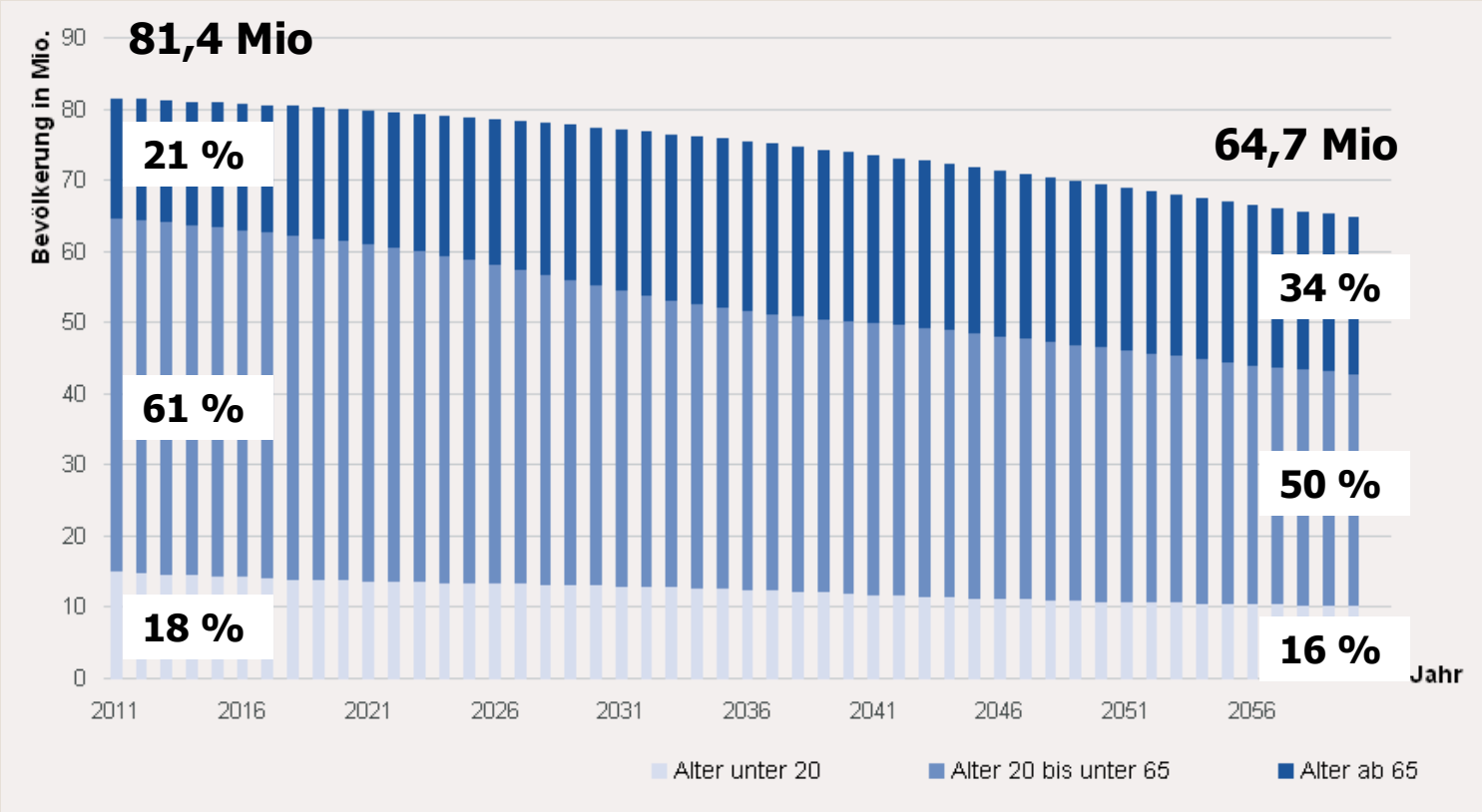


Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung und eigene Berechnungen

IDEAL Versicherung

Demografische Entwicklung in Deutschland

Bevölkerung schrumpft insgesamt um 20 %
Anteil der über 65-Jährigen wächst um 30 %



Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung und eigene Berechnungen

IDEAL Versicherung

IDEAL Versicherung

Demografische Entwicklung in Deutschland

Altenquotient:
Verhältnis der Älteren zu den Jüngeren nimmt deutlich zu

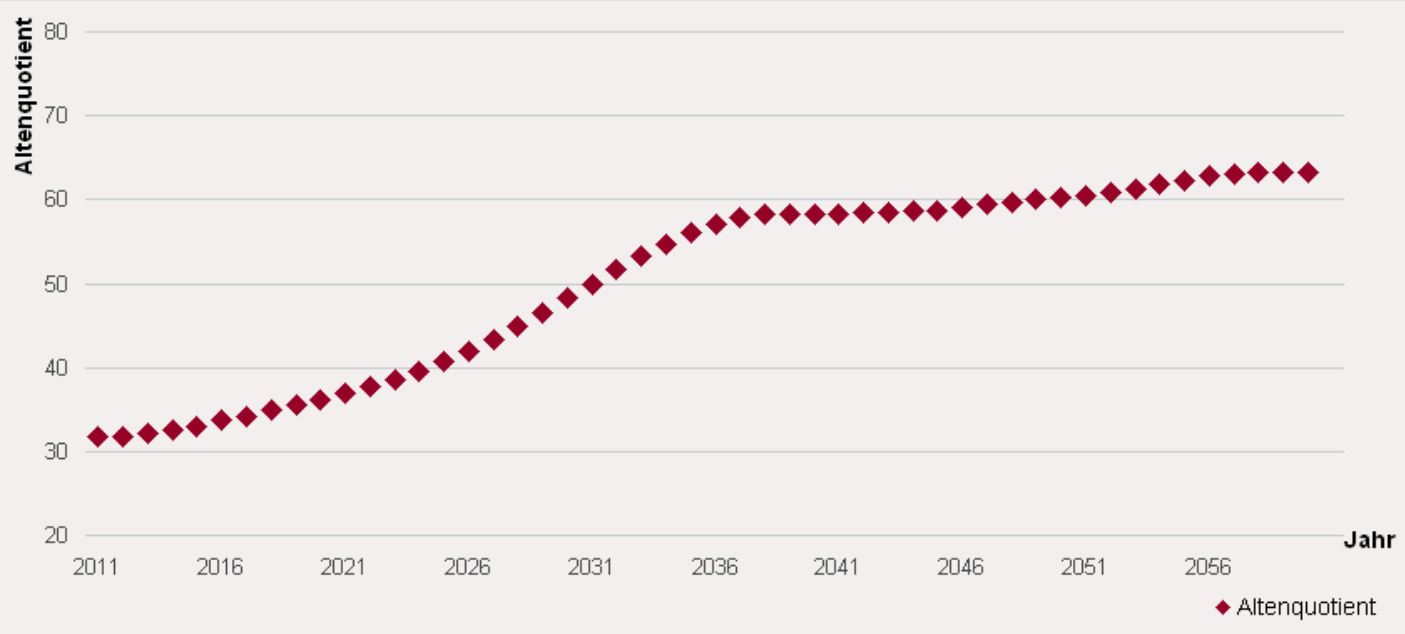
heute

auf **100 Erwerbstätige** (20 bis 65-Jährige) kommen **32 Ruheständler**

→

Verdoppelung auf **63 Ruheständler**

bis 2060

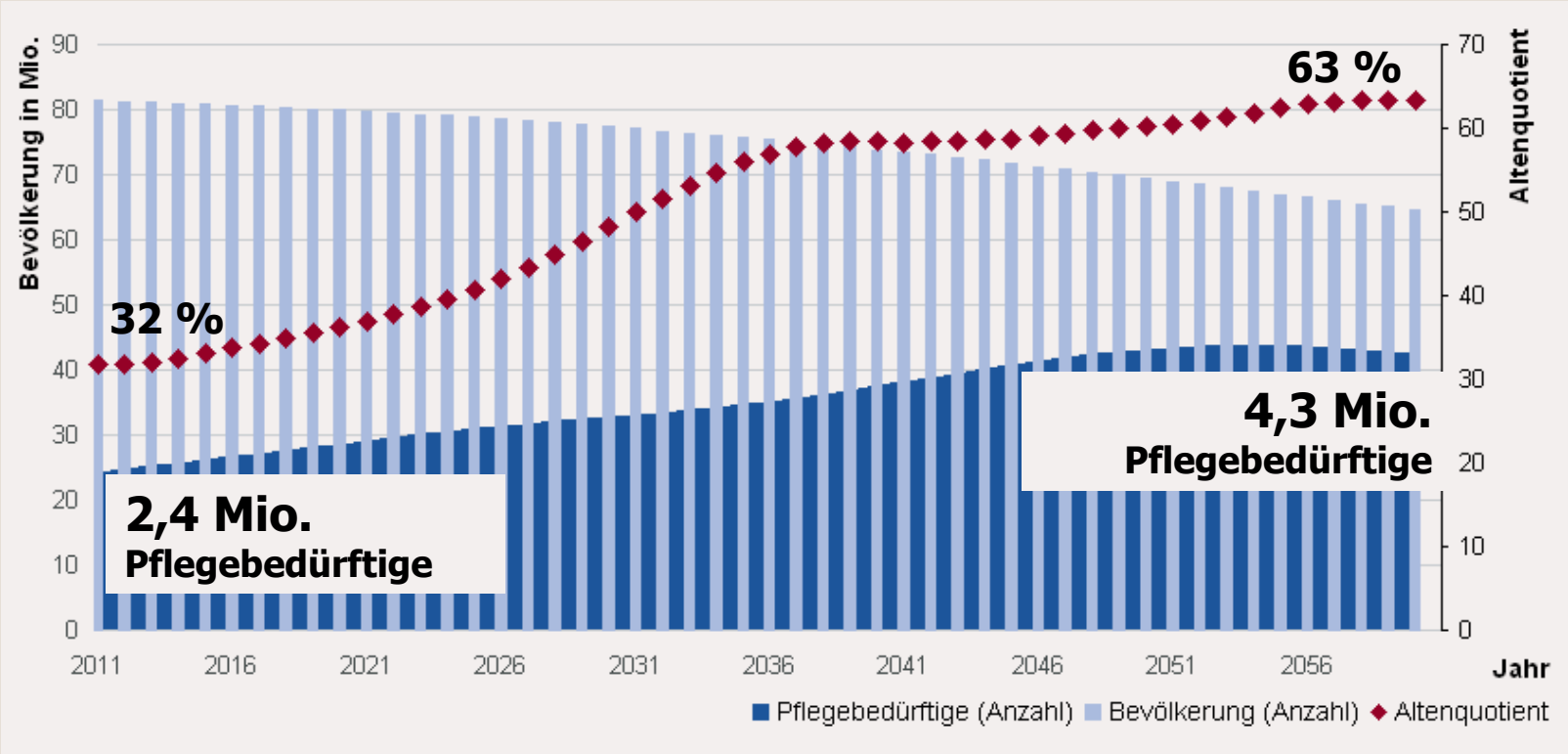


Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, BMG Pflegestatistik 2008 und eigene Berechnungen

IDEAL Versicherung

Pflege: Status Quo und weitere Entwicklung

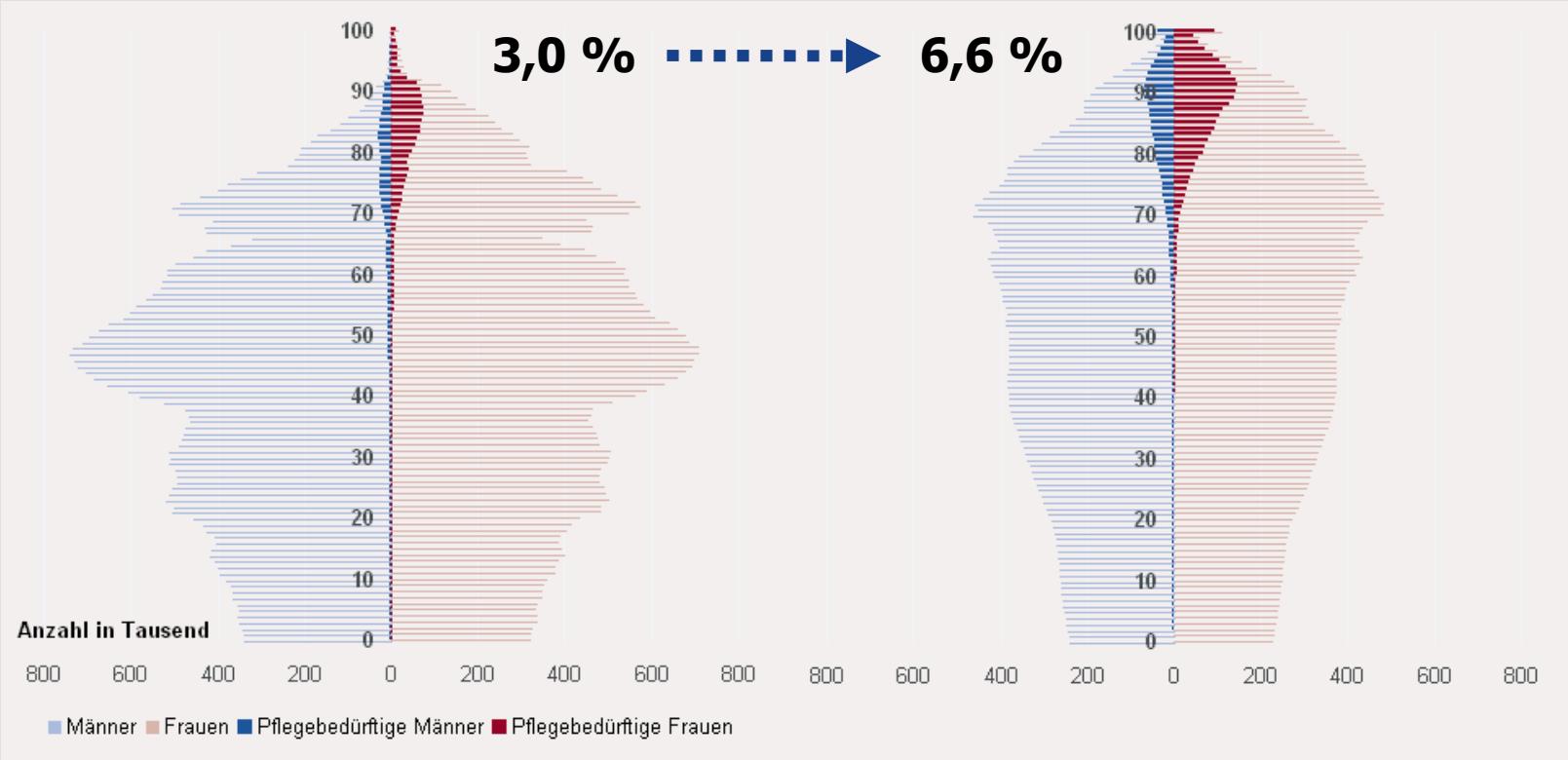
Starker Zuwachs der Anzahl der Pflegebedürftigen – Fast Verdoppelung der Pflegefälle bis 2060



Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, BMG Pflegestatistik 2008 und eigene Berechnungen

Pflege: Status Quo und weitere Entwicklung

Auch der Anteil der Pflegefälle in der Bevölkerung verdoppelt sich



Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, BMG Pflegestatistik 2008 und eigene Berechnungen

Agenda

- Demografische Entwicklung und Pflege in Deutschland
- **Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge**
- IDEAL DemografieRechner

Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge

Pflegefinanzreform unverzichtbar und drängend

Pflege wird zwangläufig teurer

- dramatische demografische Entwicklung in Deutschland
  - Zahl der Erwerbstätigen wird kleiner
  - Zahl der Ruheständler und Pflegebedürftigen nimmt deutlich zu
- Heimsogeffekt: Verschiebung von ambulanter zu stationärer Pflege
- zukünftig Sicherung der Qualität der Pflege
  - Maßnahmen gegen den Pflegekräftemangel
  - bessere Entlohnung der Pflegekräfte
  - Finanzierung der Dynamisierung der Pflegeleistungen
- Beitragssatz wird steigen →

IDEAL Versicherung

Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge

Im Koalitionsvertrag festgeschrieben: Kapitalgedeckte Pflegepflichtversicherung

Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP, Nov. 2009

- „Die Pflegeversicherung bleibt ein wichtiges Element der sozialen Sicherung. [...]
- Daher brauchen wir neben dem bestehenden Umlageverfahren eine **Ergänzung durch Kapitaldeckung**, die **verpflichtend**, **individualisiert** und **generationengerecht** ausgestaltet sein muss. Eine interministerielle Arbeitsgruppe wird dazu zeitnah einen Vorschlag ausarbeiten."

- **Kapitalgedecktes Vorsorgesystem** durch sofortigen vollen Risikoschutz kombiniert mit Ansparvorgang für das Alter
- obligatorischer Abschluss in definierter Personengruppe
- Vorsorge der einzelnen Person zugeordnet
- Leistung und Kosten der Vorsorge dem Alter entsprechend kalkuliert

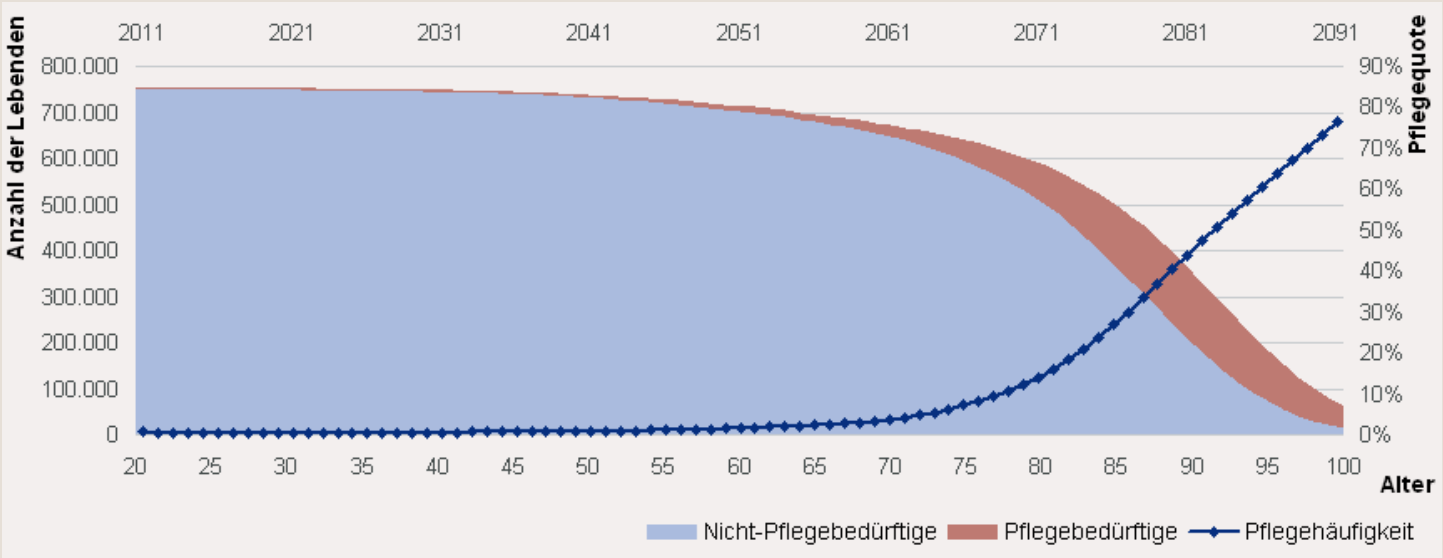
Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge

Kapitaldeckung in der Pflegeversicherung ohne Alternative

- System der Umlagefinanzierung „Junge für Alte" funktioniert zukünftig nicht
  - Verhältnis Beitragszahler und Ruheständler klafft zunehmend auseinander
  - Dramatische Beitragsteigerung drohen
- Lösung – System der Kapitaldeckung: Pflegezusatzversicherung, die kapitalgedeckt, individualisiert und obligatorisch ist
  - Gerechtigkeit der Generationen schaffen
  - Kontrahierungszwang für Anbieter
  - heute mit überschaubaren Beiträgen zusätzlich Vorsorge treffen
    - nach Alter kalkuliert, lebenslang stabil
  - Leistung bekommt nur der Pflegebedürftige
  - Überschüsse aller kommen den Pflegebedürftigen zugute
  - Abfederung durch Sozialausgleich

Konkrete Umsetzung in Form einer Pflegerentenversicherung (1)

- betrachtet wird als **Beispiel** die Altersgruppe der **heute 20-Jährigen**
- das sind 2011 755.000 Personen

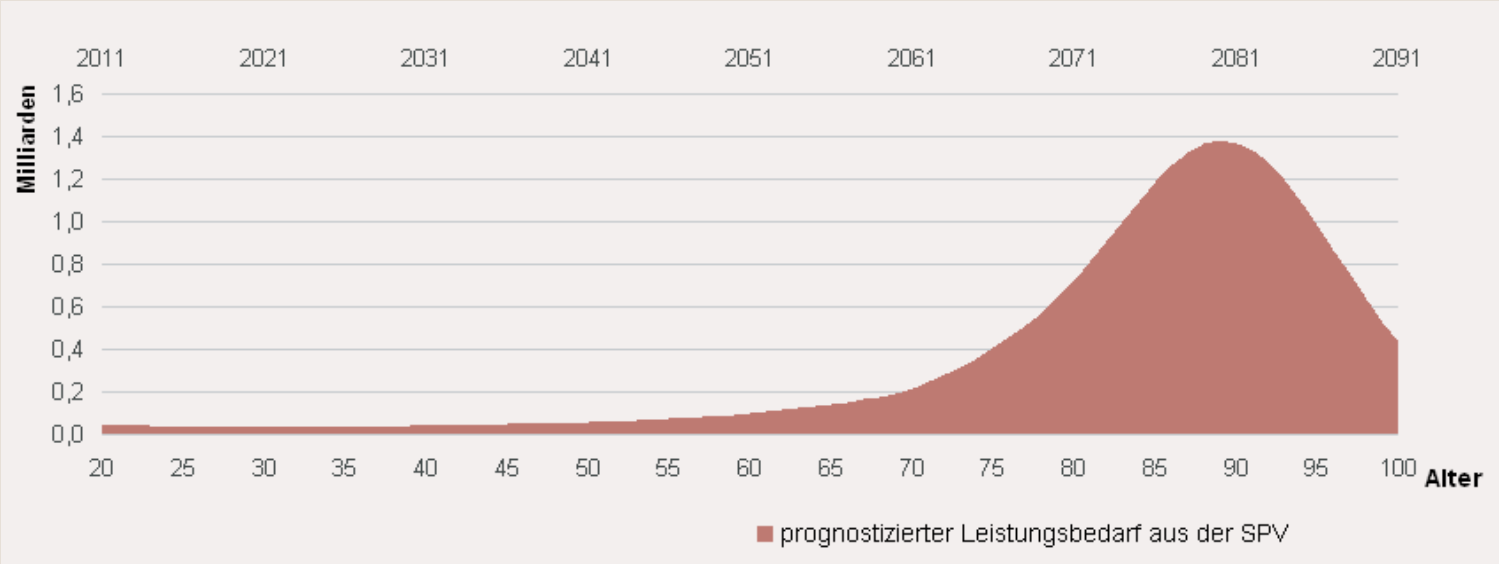


- Entwicklung der Altersgruppe bis zum Alter 90 Jahre: 50 % verstorben, 30 % lebend nicht pflegebedürftig, 20 % pflegebedürftig

Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge

Beispiel Altersgruppe der 20-Jährigen (2)

- prognostizierte Leistungen aus der SPV [1)]



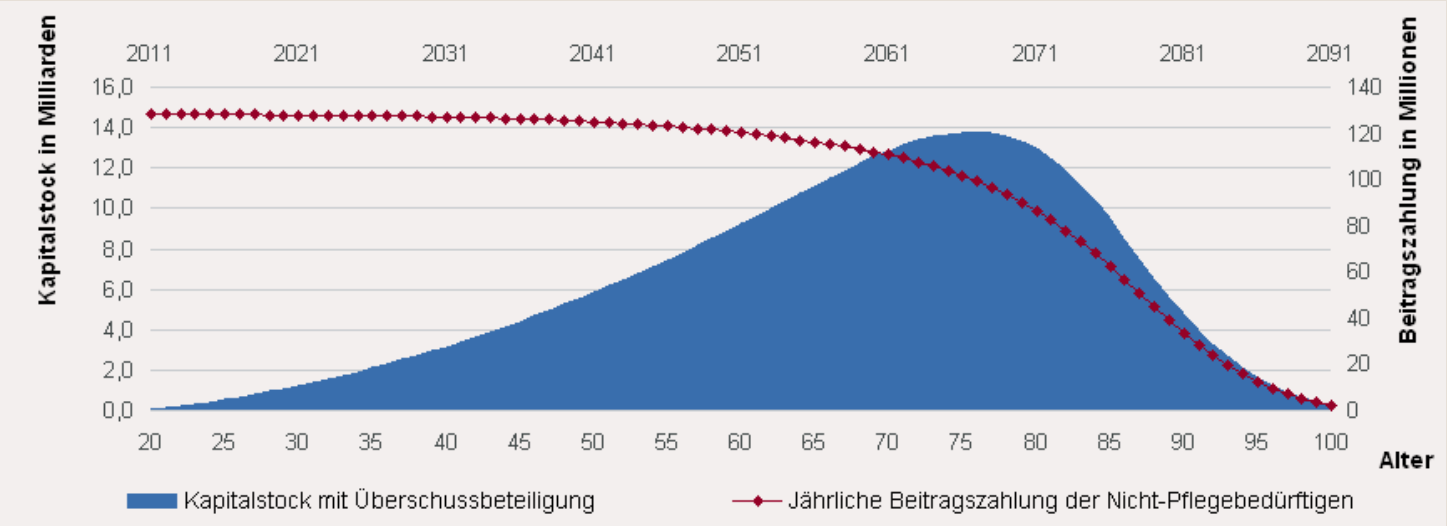
- bis zu **1,4 Mrd € Leistung pro Jahr** an die Pflegebedürftigen

1) berechnet auf dem SPV-Leistungsniveau 2011 ohne Leistungsanpassungen

Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge

Beispiel Altersgruppe der 20-Jährigen (3)

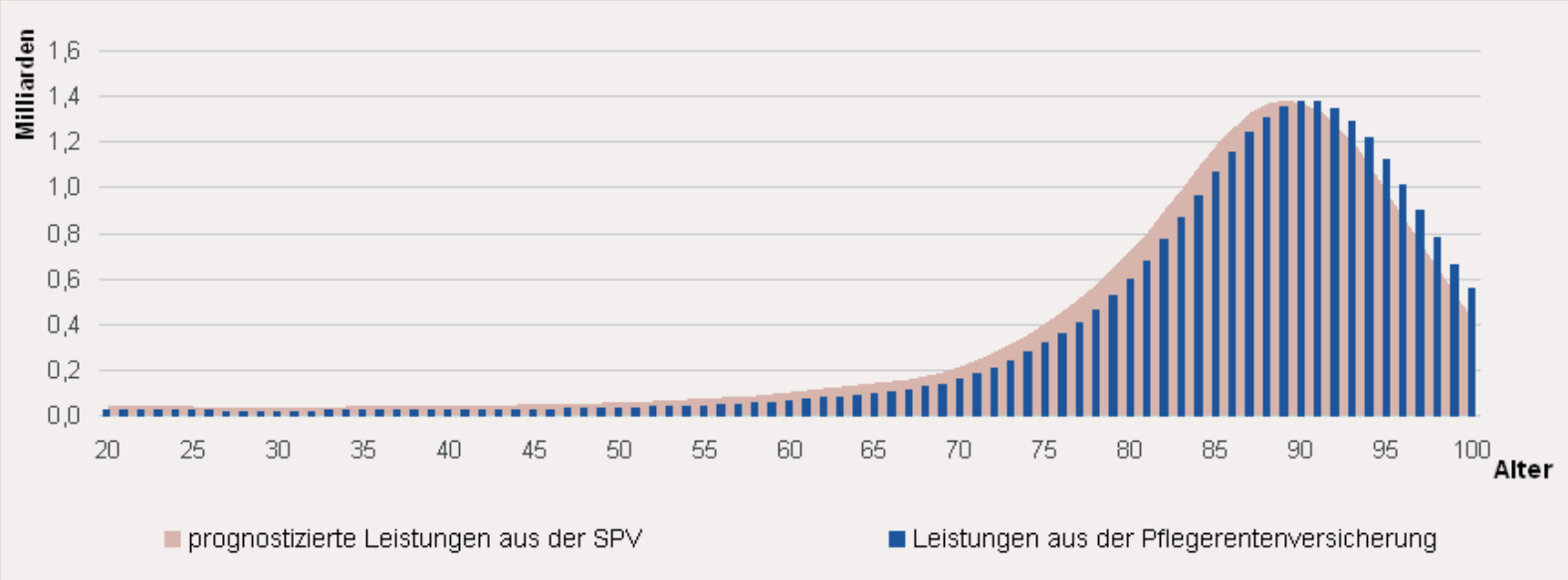
- Pflegevorsorge:
  alle 20-Jährigen schließen heute eine Pflegerentenversicherung ab
  - mit **500 € Monatsrente** in Pflegestufe 3 (350 € in Stufe 2, 200 € in Stufe 1)
  - sie zahlen **14,25 € Monatsbeitrag** pro Person
- und bauen einen gesamten **Kapitalstock von bis zu 14 Mrd. €** auf



Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge

Beispiel Altersgruppe der 20-Jährigen (4)

- Leistungen aus der Pflegerentenversicherung bis zu **1,4 Mrd € pro Jahr**



- die Leistungen entsprechen damit fast genau dem Leistungsniveau der SPV

Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge

Fazit

- mit einem **relativ geringen Beitragsaufwand** von 14,25 € monatlich kann bei jungen Leuten (hier die 20-Jährigen) eine kapitalgedeckte Pflegeleistung dargestellt werden, die in etwa dem heutigen SPV-Umfang entspricht
- die dargestellte Pflegerentenversicherung ist **absolut demografiefest**
- die 20-Jährigen brauchen zu keiner Zeit andere Personen (auch nicht im hohen Alter)
- sie finanzieren und sichern ihre Pflege ganz allein **im Kollektiv** ab
- egal wie die Altersstruktur der sonstigen Bevölkerung ist
- mit Beitragsdynamisierungen können Leistungsdynamisierungen dargestellt werden

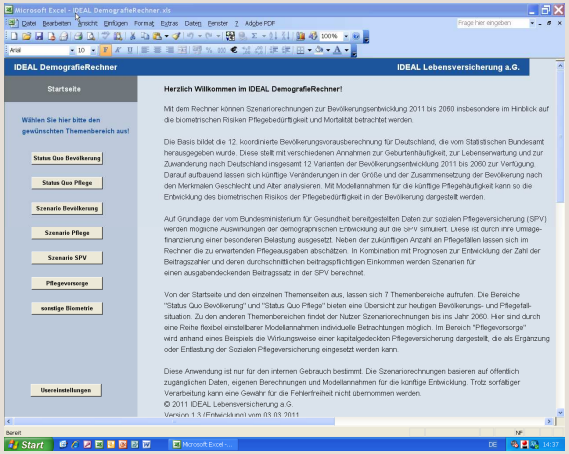
Agenda

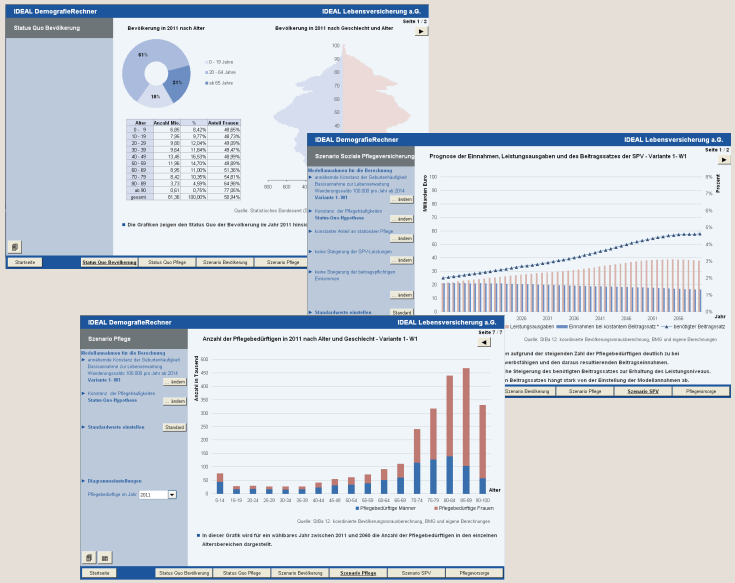
- Demografische Entwicklung und Pflege in Deutschland
- Notwendigkeit der Einführung einer kapitalgedeckten Pflegevorsorge
- **IDEAL DemografieRechner**

IDEAL DemografieRechner

IDEAL DemografieRechner

- Excel-Tool zur grafischen Darstellung der Pflege und der demografischen Entwicklung
- Szenario-Rechnung für die Soziale Pflegeversicherung
- Szenario-Rechnung für kapitalgedeckte Pflegevorsorge





IDEAL Versicherung

IDEAL Versicherung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

IDEAL Versicherung

Rainer M. Jacobus
Vorstandsvorsitzender

Kochstraße 26, D-10969 Berlin

Telefon (030) 25 87 -301
Telefax (030) 25 87 -8301
Mobil 0171 - 322 30 88

Jacobus@IDEAL-Versicherung.de
www.ideal-versicherung.de